

Anwesend

Vorsitz

Reto Grossmann, Co-Präsident

Vollversammlung

Yasmin Amara-Lind
Marcel Baldinger
Heinz Beer
Martin Benz
Neo Berglas
Roger Berglas
Sophia Berglas
Rebekka Bernhardsgrütter
Dominic Böhler
Florina Böhler
Alois Buchegger
Werner Bucher
Udo Burmeister
Letizia Derungs
Daniel Destraz
Marco Dindo
Brigitte Dorn
Roswitha Drayer
Werner Ebnöther
Marcel Elsässer
Daniel Elsener
Barbara Franzen
Marion Frei
Bernd Friebe
Manuela Galimberti
Nick Glättli
Rolf Glas
Kurt Greuter
Evelyn Güntlisberger
Matthias Hauser
Fredi Heller
Melissa Hösli
Emanuel Hunziker
Karin Joss
Klemens Kaufmann
Hanspeter Kern
Walti Köng
Ruedi Landolt
Hanspeter Lienhart
Franz Maier
Dieter Martin
Felix Meier
Menzi Timon

Wicky Meyer
Peter Moser
Christopher Müller
Evelyn Müller
Robert A. Müller
Joe Müller
Werner Müller
Yvonne Müller
Yves Niedermann
Hans Oberholzer
Markus Ott
Roland Ruckstuhl
Luca Rüedi
Dieter Schaltegger
Friedrich Schäuble
Christoph Schieber
Daniel Schneider
Konrad Schneider
Marion Schneider
Bodo Schröder
Daniela Sieber
Alexander Stillner
Stephan Strässle
Liesa Sutter
Ozan Topcuogullari
Richard Wagner
Andrea Weber
Manfred Weber
Markus Wehrle
Ruedi Weiss
Ralf Werder
Bruno Wermelinger
Jürgen Wiener
Wilma Willi
Gabriela Winkler
Daniel T. Wüest
Daniel Wülser
Tanja Würz
Michael Zbinden
Markus Zink
Willi Zuberbühler

Entschuldigt

Kurt Altenburger
Stefan Arnold
Matthias Bachmann
Adrian Baumgartner
Peter Bernhard
Roger Bosshard
Silvia Bosshard
René Brülhart
Hans Rudolf Eberhard
Isabelle Franzen
Dorothea Frei
Loredana Goldenberger
Peter Hermetschweiler
Hans-Peter Hubmann

	Daniel Kristandl Etienne Linggi Christian Lucek Heini Maag Hanspeter Meier Urs Rüegg Debora Sallenbach Martina Schurter Mark Staub Christian Weber
Unentschuldigt	Ralph Albrecht Stefan Bickel Beat Blaser Arthur Cavegn Sebastian Elsener Ernst Gassmann Rolf Huber Christian Hupfer Ute Jungmann Nina Kramer Robin Kuhn Rolf Laube Andreas Morasch Thomas Obermayer Pravin Pathmanathan Samuel Ramseyer Martin Robmann Stefan Schmid Paul Schneebl Sacha Steffen Markus Surber
Kantonsvertreter und Bundesvertreter	Annette Spöri, Kanton ZH Martin Wipf, Kanton ZH Christoph Häggi, Kanton SH Martin Steinebrunner, DKST Mirjam Classen; Deutschland
Referenten / Experten	Stefan Jordi, BFE Sven Volkers, Stiftung Asse Philippe Senn, Nagra Jagna Züllig, Nagra Nando Suter, Nagra
Gäste / Medien	4 Gäste
Prozessbegleiterin	Inger Schjold
Kommunikationsberater	Andreas Jäggi
Geschäftsstelle	Laura Schneider Karin Moll Manuel Frei
Geschäftsstelle und Protokoll	Marion Schneider

Begrüssung und Versammlungseröffnung / Programm

Reto Grossmann eröffnet als Co-Präsident die 28. Vollversammlung der Regionalkonferenz in der 3. Etappe des Sachplanverfahrens und begrüsst die 85 anwesenden Mitglieder, Referenten und Gäste. Das letzte Protokoll vom 10. März 2026 ist auf der Homepage aufgeschaltet und wird zur Kenntnis genommen.

Ablauf

Die Prozessbegleiterin Inger Schjold erläutert das Programm der heutigen Versammlung:

- Mitteilungen, Jahresrechnung 2025, Jahresbericht 2025
- Wahlen 2026
- Stiftung Zukunftsfonds ASSE
- Arbeiten an der Stellungnahme FG RE
- Zukunft der regionalen Partizipation
- Entsorgung International – Prozess in Frankreich

Mitteilungen:

Reto Grossmann informiert, dass sich an einer nächsten Vollversammlung der Rat der Jungen (U35) vorstellt.

Abnahme Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung wurde den anwesenden Mitgliedern vorgestellt. Aus der Versammlung wurde bemängelt, dass die einzelnen Positionen der Jahresrechnung nicht ausreichend transparent und nachvollziehbar dargestellt seien. Ohne eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Konten und Buchungspositionen könne nicht beurteilt werden, welche Aufwendungen und Erträge darin enthalten sind.

Die dazu gestellten Fragen konnten während der Versammlung teilweise beantwortet werden. Der Vorstand sagte zu, dass bei der nächsten Jahresrechnung eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Positionen zur Verfügung gestellt wird.

Aufgrund der bestehenden Unklarheiten wurde der Antrag gestellt, die Abnahme der Jahresrechnung zurückzuweisen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 79

Abstimmung über die Zurückweisung der Jahresrechnung:

- Ja: 30
- Nein: 44
- Enthaltungen: 2

Der Antrag auf Zurückweisung der Jahresrechnung wurde mit 44 Nein-Stimmen abgelehnt. Anschliessend wurde über die Abnahme der Jahresrechnung abgestimmt.

Abstimmung über die Abnahme der Jahresrechnung:

- Ja: 55
- Nein: 17
- Enthaltungen: 6

Die Jahresrechnung wurde mit 55 Ja-Stimmen angenommen.

Kenntnisnahme Jahresbericht 2025:

Die Vollversammlung nimmt den Jahresbericht 2025 zur Kenntnis.

Verschiebung Wahlen RK:

Antrag des Vorstandes zur Verschiebung der Wahlen 2026

Ende 2026 wären turnusgemäss wieder Wahlen für die verschiedenen Gremien der Regionalkonferenz vorgesehen. Da die Regionalkonferenz in ihrer heutigen Form jedoch noch bis Ende 2027 bestehen wird, beantragt der Vorstand, die geplanten Wahlen auszusetzen und die bestehenden Gremien in ihrer heutigen Zusammensetzung für ein weiteres Jahr weiterzuführen.

Begründung:

- Die Stellungnahme zum RBG befindet sich bereits in Bearbeitung innerhalb der Fachgruppen.
- Es ist vorgesehen, den Rat der Jungen U35 in die Arbeiten der Fachgruppen einzubeziehen.
- Im Hinblick auf eine mögliche zukünftige Organisationsform erscheint es sinnvoll, die junge Generation frühzeitig in die laufenden Prozesse und Entwicklungen einzubinden.
- Eine Verschiebung der Wahlen gewährleistet Kontinuität in den laufenden Arbeiten und ermöglicht eine geordnete Vorbereitung auf die zukünftige Organisationsstruktur.

Abstimmung über Verschiebung der Wahlen:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 79

- Ja: 72
- Nein: 2
- Enthaltungen: 4

Die Verschiebung der Wahlen wurde mit 72 Ja-Stimmen angenommen.

Präsentationen - Vorträge

Sämtliche gezeigten Präsentationen der Versammlung sind auf unserer Homepage unter Agenda / Archiv unter den jeweiligen Versammlungen abrufbar.

FG RE – Stiftung Zukunftsfonds ASSE

Sven Volkers, Leiter der Stiftungsverwaltung der Stiftung Zukunftsfonds Asse, stellte die Stiftung, ihre Aufgaben und ihre Zielsetzung vor. Er erläuterte die Entstehung der Stiftung als Ausgleichsmaßnahme des Bundes für die Region rund um die Asse und ging auf deren Auftrag ein, die nachhaltige Entwicklung der Region zu fördern. Dabei stellte er die verschiedenen Förderbereiche vor, darunter Projekte in den Bereichen Dorfentwicklung, Kultur, Bildung, Umwelt, Ehrenamt und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Im weiteren Verlauf präsentierte Herr Volkers die Fördermöglichkeiten und erläuterte die Antragsverfahren sowie die Voraussetzungen für eine Förderung. Anhand ausgewählter Beispiele veranschaulichte er bereits erfolgreich umgesetzte Projekte und zeigte auf, welchen Beitrag die Stiftung zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und zur Zukunftsfähigkeit der Region leistet. Abschließend beantwortete er Fragen der Anwesenden und ermutigte Kommunen, Vereine und Initiativen, die Förderangebote der Stiftung für eigene Projektideen zu nutzen.

FG RE - Arbeiten an der Stellungnahme:

Melissa Hösli Co-Fachgruppenleiterin FG RE erklärt, wie sich die Fachgruppe für das Erstellen der Stellungnahme organisiert hat, und erläutert welche Inhalte erarbeitet werden.

Zukunft der regionalen Partizipation:

Reto Grossmann informiert über den durchgeführten Workshop mit den Gemeindevertretern aus der RK.

Am Gemeindegworkshop nahmen 15 von insgesamt 43 Gemeinden teil. Die Diskussionen verliefen konstruktiv und zeigten, dass weiterhin ein Interesse an einer regionalen Zusammenarbeit besteht.

Die Ergebnisse des Workshops konnten als Grundlage für den dritten Workshop zur Nachfolgeorganisation übernommen werden. Im Anschluss wurden die Gemeinden gebeten, in ihren Gemeinderatssitzungen zu drei Fragestellungen einen Beschluss zu fassen:

1. Besteht ein Bedarf für eine Nachfolgeorganisation?
2. Welcher Mitwirkungsgrad wird gewünscht?
3. Besteht die Bereitschaft, sich auch ohne finanzielle Unterstützung zu beteiligen?

Insgesamt gingen 33 Rückmeldungen ein.

Frage 1 – Bedarf für eine Nachfolgeorganisation:

- 23 Gemeinden beantworteten die Frage mit Ja.
- 8 Gemeinden beantworteten die Frage mit Ja, jedoch mit Vorbehalten.
- 2 Gemeinden beantworteten die Frage mit Nein.

Frage 2 – Gewünschter Mitwirkungsgrad:

- 10 Gemeinden wünschen eine aktive Mitwirkung im bisherigen Umfang.
- 4 Gemeinden bevorzugen eine reduzierte Mitwirkung.
- 9 Gemeinden möchten sich themenbezogen einbringen.
- 6 Gemeinden wünschen keine Mitwirkung.
- 3 Gemeinden liessen die Frage offen.

Frage 3 – Bereitschaft zur Mitwirkung ohne finanzielle Unterstützung:

- 5 Gemeinden beantworteten die Frage mit Ja.
- 12 Gemeinden beantworteten die Frage mit Ja, jedoch unter bestimmten Bedingungen.
- 10 Gemeinden beantworteten die Frage mit Nein.
- 6 Gemeinden liessen die Frage offen oder beantworteten sie nicht.

Die Rückmeldungen zeigen, dass die Mehrheit der Gemeinden eine schlanke Nachfolgeorganisation mit abgestuften Mitwirkungsgrad, einem klar definierten Auftrag sowie einer gesicherten Finanzierung wünscht.

Diese Ergebnisse bildeten die Grundlage für den dritten BFE Workshop zur Erarbeitung einer möglichen Nachfolgeorganisation.

Stefan Jordi (BFE) informierte über die zukünftige Ausgestaltung der regionalen Partizipation nach Abschluss des Sachplanverfahrens. Der Fokus verlagert sich von der Standortsuche auf die Begleitung des Rahmenbewilligungs- und Baubewilligungsverfahren sowie auf Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, sozioökonomisches Monitoring, Sicherheit und regionale Entwicklung.

Die Ergebnisse aus den Workshops zeigen, dass die regionale Zusammenarbeit in einer neuen, schlankeren Organisationsform weitergeführt werden soll. Gleichzeitig sind offene Fragen, insbesondere zur Finanzierung und zum rechtlichen Rahmen, noch zu klären. Das BFE wird bis Frühjahr 2027 ein Konzept für die zukünftige Zusammenarbeit erarbeiten.

Entsorgung International

Das BFE hat ein Video erstellt, welches den Prozess der Entsorgung in Frankreich erklärt.

Die RK Mitglieder können das Video auf dem Sharepoint abrufen.

Abschluss und Agenda

Die Vollversammlung schliesst um 12.30 Uhr.

Vollversammlungen 2026:

- Dienstag, 15. September 2026
- Donnerstag, 5. November 2026

Für die Richtigkeit:

Stadel, 24.6.2026

Geschäftsstelle
Marion Schneider

Geht an:
Veröffentlichung auf der Homepage der Regionalkonferenz Nördlich Lägern